

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Fachkräftemangel in der Pflege ist ein Thema, das uns täglich beschäftigt. Bettensperrungen aufgrund fehlender Pflegekräfte sind an der Tagesordnung, die Arbeitsverdichtung und Belastung der verbleibenden KollegInnen nimmt stetig zu. Dies führt u.a. zu längeren Wartezeiten bei PatientInnen, die dringend versorgt werden müssten und zu Unmut bei denen, die sich weiter der Herausforderung im Klinikalltag stellen. Von ärztlicher Seite versuchen wir zu unterstützen, wo es möglich ist, können aber die fehlenden KollegInnen nicht ersetzen. Wir hoffen sehr, dass sich die Bedingungen für die Pflegenden verbessern und sich dann mehr Menschen von dem attraktiven Beruf überzeugen lassen.

Einen besonderen Stellenwert haben in unserer Klinik wie auch in der Hochschule insgesamt die Funktionsbereiche Endoskopie und Sonographie. Hochkomplexe Fälle werden hier ebenso wie Routineuntersuchungen tagtäglich durchgeführt und entscheiden wesentlich über das weitere Therapieschehen. Möglich wird dies durch ein kompetentes Team, das eine spezialisierte Versorgung der PatientInnen ermöglicht und damit auch über die Hochschule hinausgehend angefragt und geschätzt wird.

In der Endoskopie wurde ein Leitungswechsel bereits vor einiger Zeit vollzogen, PD Dr. Henrike Lenzen und PD Dr. Benjamin Heidrich sind in diesem Bereich oberärztlich in der Verantwortung. Erst kürzlich fand der Wechsel in der Sonographie statt, Dr. Patrick Behrendt hat sich mittlerweile als Leiter des Funktionsbereiches etabliert. Veränderungen wie diese gehen im Vorfeld oft mit Bedenken einher, aber gerade in den Funktionsbereichen hat sich gezeigt, dass Veränderungen auch positiv sein können. Insofern wünsche ich uns allen die Offenheit, Neuerungen zunächst einmal zu betrachten und diesen unvoreingenommen zu begegnen. Darin liegt eine große Chance, die wir nicht vorbeiziehen lassen sollten.

Herzliche Grüße
Ihr und Euer


**AUS KLINIK UND FORSCHUNG****Die Sonographie-Einheit****Eine zentrale Funktionseinheit der Abteilung und darüber hinaus**

Patrick Behrendt

Die Sonographie, auch als Ultraschalluntersuchung bekannt, ermöglicht die Beurteilung von Organstrukturen, Größe, Form, Lage, Durchblutung und Funktion. Veränderungen wie Tumore, Zysten, Vergrößerungen und Entzündungen können so erkannt werden.

Besonders wertvoll ist die Sonographie bei der Darstellung von Lebertumoren. Die kontrastverstärkte Sonographie, auch als CEUS (Contrast-Enhanced Ultrasound) bezeichnet, verwendet ein intravenöses Kontrastmittel, um die Bildgebung der Leber zu verbessern. CEUS bietet eine hohe diagnostische Genauigkeit bei der Unterscheidung zwischen gutartigen und bösartigen Tumoren sowie der Durchblutung von Organen.



Die Ultraschallelastografie wird zur Bewertung der Lebersteifigkeit eingesetzt, wobei die transiente Elastografie das gängigste Verfahren ist. Ein weiterer diagnostischer Bereich befasst sich mit der Quantifizierung des Fettgehalts in der Leber. Der zukünftige Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) könnte die Sonographie weiter verbessern. KI-Algorithmen können große Mengen von Sonographiedaten analysieren und Muster erkennen, dies könnte zu einer erhöhten Sensitivität und Spezifität bei der Erkennung von Krankheiten führen und die automatische Vermessung von Organen, Tumoreinteilung und Risikobewertung unterstützen.

Mittels sonographisch gestützter Interventionen, wie beispielsweise Biopsien und Drainagen, können ÄrztInnen gezielt Gewebeprobe entnehmen, ohne eine Operation durchführen zu müssen. Dies ermöglicht eine präzise Diagnosestellung und eine individuelle Therapieplanung. Darüber hinaus können sonographisch gesteuerte Drainagen eingesetzt werden, um Flüssigkeitsansammlungen im Körper zu entleeren oder abzuleiten. Zudem kommen sonographisch gesteuerte Verkochungen (z.B. Radio-Frequenz-Ablation, RFA) von Lebertumoren zur Anwendung.

Besonders wichtig ist die Ausbildung der AssistentInnen. Dies und die Investition in moderne Geräte gewährleisten eine präzise Diagnosestellung, eine sichere Durchführung von Eingriffen und eine verbesserte PatientInnenversorgung.

Trotz der Vorteile der Sonographie wird diese finanziell nicht angemessen anerkannt und ist z.T. schwer abbildbar. Liegezeitverkürzungen durch zügige Diagnosestellung und bisher nicht bekannte Pathologien leisten einen hohen Beitrag auch in der der Früherkennung von Erkrankungen und Verhinderung von Folgekosten.

Insgesamt ist unsere Einheit ein zentraler Baustein unserer Klinik sowie für interne und externe ZuweisertInnen. Dies gelingt nur durch eine enge und kooperative Zusammenarbeit von Medizinischen FachangestellTInnen, ÄrztInnen und OberärztInnen in der Sonographie-Einheit.

4 FRAGEN AN...

© Viola-Fotografie



Hedwig Kwasniok | Pflegeleitung Station 21

Welche Aufgaben hat eine Gruppenleitung?

Für mich steht die/der Patient*in sowie die eigenen Mitarbeiter*innen und interdisziplinäre Zusammenarbeit an erster Stelle. Die Patient*innen sollen auf

Station gut versorgt werden und das Personal sollte nicht unter- oder überfordert werden. Eine Gruppenleitung ist für die Organisation, Strukturierung und Einhaltung von Qualitätsstandards zuständig. Daneben arbeite ich aber auch in der direkten Patientenversorgung und betreue Patient*innen.

Was müsste in Ihrem Arbeitsalltag dringend verbessert werden?

Verbesserungswürdig ist definitiv die Personalsituation. Denn erst bei ausreichenden personellen Ressourcen lassen sich Überlastungen vermeiden. Ebenso sollte die räumliche Situation im Hinblick auf den Neubau verbessert werden

Wie würden Sie junge Menschen von dem Beruf überzeugen?

Als Pflegefachfrau/-mann arbeitet man eng mit Menschen zusammen und erhält so stets etwas zurück; sei es von den Patient*innen in ihrem Genesungsprozess oder von Mitarbeiter*innen im Team. Zudem ist der Beruf der/s Pflegefachfrau/-manns besonders wertvoll, zukunftssicher, abwechslungsreich und systemrelevant.

Wie erholen Sie sich von der Arbeit?

Meine freie Zeit nutze ich, indem ich Zeit mit meiner Familie verbringe oder ein Buch lese.

VERANSTALTUNGEN

- 16. / 17. Juni 2023 **Junge akademische Endoskopie**
- 28. Juni 2023 **Neues aus der Ernährungsmedizin**
- 05. Juli 2023 **Magen- und Ösophaguskarzinom**
- 23. August 2023 **Aktuelle Endokrinologie**
- 30. August 2023 **Präzisionsonkologie + Pankreas- und Gallengangkarzinom**
- 06. September 2023 **Notfälle**

Organisation und Information:

Verena Mehr | Tel. 0511 532 6490
kongress-ghe@mh-hannover.de

Mirjam Schöl | Tel. 0511 532 3906
www.mhh.de/ghie-anmeldung



- 30. Juni / 1. Juli 2023 **19. HepNet Symposium**
Info und Anmeldung: www.deutsche-leberstiftung.de/symposium

FÖRDERUNGEN, PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

AG Ott: € 364.463 von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** für das Projekt „Anwendbarkeit, Wirksamkeit und Sicherheit von durch zielgerichtete Partikel vermittelte in vivo Baseneditierung in einem Mausmodell der hereditären Hämochromatose vom Typ I“. (DFG-Antrag OT 131/6-3). > Beginn vorauss. Juli 2023. Laufzeit 3 Jahre.

Lisa Sandmann / Michael Gebel / Heiner Wedemeyer: € 299.958 von der **Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** für das Projekt „PLUTHO: Prevention of virus-induced liver cancer in Uzbekistan: The Tashkent-Hannover Liver-Network“. > Beginn vorauss. September 2023. Laufzeit 2 Jahre.

AG Tran: € 20.000 von der **Gesellschaft der Freunde der MHH e.V.** für das Projekt „Mining the dark proteome to identify novel biomarkers in hepatocellular carcinoma“. > Förderungsbeginn Juli 2023. Laufzeit 1 Jahr.

Christian Niehaus: Promotionspreis der **Gesellschaft der Freunde der MHH e.V.**, dotiert mit € 2.500, für seine Doktorarbeit „Mucosal-associated invariant T cells in patients with liver cirrhosis“.

Marie Griemsmann / Christian Niehaus: Promotionspreis der **Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie (NDGG)**, dotiert mit € 800.

René Abu Isneineh / Kilian Bock / Katja Dinkelborg / Bernd Heinrich: Preise für die besten Fallvorstellungen beim Kasuistik-Wettbewerb im Rahmen der **NDGG-Jahrestagung** im März 2023.

Anna Saborowski / Thomas Wirth / Christian Stock / Florian Kühnel: 1. Platz bei der **Lehrpreisermittlung** für das **Wahlpflichtmodul „Tumorbologie“** im Master-Studiengang Biomedizin.

PROMOTIONEN UND ABSCHLÜSSE

Mareike Polenkowski (AG Tran) | Promotion zur Dr. rer. nat. (März 2023)

Marie-Louise Voß (AG Bantel) | Promotion zur Dr. med. dent. (März 2023)

Susanne Simon (AG Sonographie) | Promotion zur Dr. med. (April 2023)

ANTRITTSVORLESUNGEN

PD Dr. med. Bitá Boozari | Kreiskliniken Reutlingen GmbH (März 2023)

PD Dr. Petra Lynen Jansen | Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) (März 2023)

Prof. Dr. Frank Schmitz | Medizinische Klinik in der Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital in Braunschweig (März 2023)

PD Dr. rer. nat. Doan Duy Hai Tran | Institut für Zellbiochemie, Kooperation AG Vogel / Saborowski (Mai 2023)

HERZLICH WILLKOMMEN



Sachin Kumar Singh Chauhan
Postdoc
AG Heinrich



Mara Lissek
Technische Angestellte
AG Kefalakes



Vera Spielmann
Study Nurse
Ambulante Hepatologie

PUBLIKATIONEN – HIGHLIGHTS

Kelley RK*, Ueno M* ... Vogel A* (AG Vogel / Saborowski)

Pembrolizumab in combination with gemcitabine and cisplatin compared with gemcitabine and cisplatin alone for patients with advanced biliary tract cancer (KEYNOTE-966): a randomised, double-blind, placebo-controlled, phase 3 trial. *The Lancet*. 2023 Apr 14. Online ahead of print.

Henschel P ... Jaeckel E*, Noyan F* (AG Noyan / Jaeckel)

Supraphysiological FOXP3 expression in human CAR-Tregs results in improved stability, efficacy, and safety of CAR-Treg products for clinical application. *Journal of Autoimmunity*. 2023 May; 138 103057. Online ahead of print.

Dietz-Fricke C ... Deterding K (AG Wedemeyer)

Treating hepatitis D with bulevirtide - Real-world experience from 114 patients. *JHEP Reports*. 2023 Mar 15;5(4):100686.

Dinkelborg K ... Deterding K (AG Cornberg / Kraft)

Quality-of-life scores improve after 96 weeks of PEG-IFNα-2a treatment of hepatitis D: An analysis of the HIDIT-II trial. *Liver International*. 2023 May 15. Online ahead of print.

Pieper T ... Jaeckel E*, Hardtke-Wolenski M* (AG Buitrago Molina / Hardtke-Wolenski / AG Noyan / Jäckel)

Generation of Chimeric Antigen Receptors against Tetraspanin 7. *Cells* 2023, 12(11), 1453.

Derben FC ... Taubert R (AG Taubert)

Salvage therapies of autoimmune hepatitis limit proinflammatory immune cells while sparing regulatory T cells. *Hepatology Communications*. 2023 Mar 24;7(4):e0088.

*equal contribution

JUNGE FORSCHENDE STELLEN SICH VOR

Dr. med. Emily Bosselmann

Assistenzärztin und Post-Doc in der AG Taubert

Mein PJ hat mich 2017 für die Gastroenterologie der MHH begeistert, sodass ich 2018 meine Weiterbildung hier begann. Über meine Arbeit in der Lebertransplantationsambulanz ergab sich die Möglichkeit der Promotion im Bereich der Nachsorge nach Lebertransplantation. In meinem ersten Forschungsprojekt habe ich mich dann mit der individualisierten Immunsuppression nach Lebertransplantation auf Basis von Protokollbiopsien beschäftigt. Bereits zwei Mal wurde ich über Gerok-Stellen für mehrere Monate für die Forschung freigestellt, sodass ich hier die Möglichkeit habe, Klinik, Forschung und Privatleben gut miteinander zu vereinbaren. Seit einigen Monaten darf ich nun selbst eine Doktorandin betreuen, die das Projekt zur individualisierten Immunsuppression fortsetzt. Zudem beschäftige ich mich aktuell mit dem Einsatz des SGLT2-Inhibitors Dapagliflozin bei chronischer Niereninsuffizienz nach Transplantation.

Impressum:

Herausgeber: Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1 | 30625 Hannover
gastroenterologie@mh-hannover.de
Redaktion: Inga Budde, Petra Huber, Mirjam Schöl
Satz & Layout: Digitale Medien der MHH